

10. Dezember

Sie ist die größte Katze Europas, welche große reich strukturierte Waldgebiete bewohnt. Mit den Pinselohren, kurzem Schwanz und dem dunkel gefleckten Fell auf rotbraunem Grund sind die schleichenden Überraschungsjäger unverwechselbar. In weiten Teilen Europas, u.a. Österreich, Deutschland und Schweiz, war der Luchs allerdings Ende des 19. Jahrhunderts komplett ausgerottet worden. Dank Wiederansiedelungs-projekten (ab 1970er) und auch Wiedereinwanderungen gibt es inzwischen jedoch wieder mehrere Populationen in den Ländern Mitteleuropas, allerdings ist die Individuenzahl sehr gering, mit derzeit maximal 25 Tieren in Österreich. Besiedelt werden große, reich strukturierte Waldgebiete. Für Ruhelager sind Fels-, Baum-, Wurzelhöhlen mit gutem Ausblick, aber auch dichtes Buschwerk nötig. Die Einzelgänger beanspruchen 200-340 km² für sich, wobei sich die Reviere von Weibchen und Männchen überlappen.

